



Dienstag, 17. September 1974

Blatt 2232

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal:
(rosa) Kampf gegen Staubplage in Wien
Kommende Woche: Fünfte städtische Beratungsstelle für Familienplanung
Neue Ö-Norm für Personenaufzüge
- Lokal:
(orange) Karlsplatz: Brücke wird demontiert
Wien - sichere Stadt
Arbeiterkammerwahlen: Wochenkarten gelten auch am Sonntag
- Lokal/Sport:
(orange/grün) Endspiele im Fußballturnier der "Sportplätze der offenen Tür"
- Kultur:
(gelb) Galerie Alsergrund: Aquarelle und Landschaften
Rundfunkausstellung in der Wiener Stadtbibliothek
Steigende Besucherzahlen beim musikalischen Sommer
Kulturamt weiterhin für Rettung des Semper-Depots
Wiener Kunstfondpreise 1974 verliehen

Chef vom Dienst 42 800/Durchwahl 2971

k o m m u n a l :

=====

kampf gegen staubplage in wien

''aktion planquadrat fuer strassenreinigung? - strengere kontrollen der baustellen

1 wien, 17.9. (nk) umweltstadtrat peter s c h i e d e r stellt fest, dass der staubplage in wien in der naechsten zeit der kampf angesagt werden soll. in einigen wochen wird ein erstes expertengespraech ueber dieses problem stattfinden. messungen in den verschiedensten teilen der stadt haben ergeben, dass die staubkonzentration in manchen gebieten vor allem bei niederdruckwetter gesundheitsgefaehrdend werden koennte, sollte die entwicklung so wie bisher weitergehen.

fachleute fuehren das steigen des staubgehaltes in der wiener luft vor allem auf zwei ursachen zurueck: durch die zunehmende motorisierung ist eine effektive stadtreinigung nur mehr teilweise moeglich. die parkenden autos am strassenrand verhindern eine saeuberung der ganzen strasse. sand und staub sammelt sich auf den flaechen, die praktisch 24 stunden fuer den ruhenden verkehr reserviert sind. ein weiterer grund fuer die staubplage - so die experten - ist die disziplinlosigkeit auf baustellen in der stadt. sand, geruempel und baumaterialien lagern oft ein halbes jahr lang am rand von verkehrsflaechen und werden durch den wind hochgewirbelt.

stadtrat schieder: im interesse der gesundheit der menschen muessen wir unter umstaenden das ganze jahr ueber saeuberungsaktionen durchziehen, die bisher nur im winter voruebergehend fuer die schneeraeumung durchgefuehrt wurden. das wuerde bedeuten: freihaltung von abstellflaechen von kraftfahrzeugen zu bestimmten zeiten an bestimmten orten, ''aktion planquadrat'' fuer die reinigung ganzer bezirksteile oder wenigstens mehrerer strassenzuege.

zum baustellenproblem: wo es moeglich ist, sollten in zukunft container fuer die lagerung von schutt, sand und baumaterial verwendet werden. fuer den staedtischen bereich existiert bereits jetzt eine anweisung des baudirektors, nach moeglichkeit

container zu verwenden, fuer private baustellen soll die bauordnungs-
novelle die voraussetzung dafuer schaffen, dass die behoerde unter
umstaenden die verwendung von containern vorschreiben kann.

gesetzliche initiativen allein wuerden jedoch nicht ausreichen,
meinte der stadtrat. es werde notwendig sein, private und oeffent-
liche baustellen staerker als bisher zu kontrollieren und ver-
stoesse streng zu ahnden.

0910

17. september 1974

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2235

k o m m u n a l :

=====

kommende woche:

fuenfte staedtische beratungsstelle fuer familienplanung

5 wien, 17.9. (rk) kommenden montag, den 23. september, wird gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r im 22. bezirk, schroedingerplatz 1, eine neue eheberatungs- und familienplanungsstelle der stadt wien eroeffnen. damit werden der wiener bevoelkerung insgesamt fuenf staedtische beratungsstellen (im 1., 12., 16., 18. und 22. bezirk) fuer alle mit eheproblemen und familienplanung zusammenhaengenden fragen zur verfuegung stehen.

stadtrat stacher wird die eroeffnung zum anlass nehmen, kommenden montag, den 23. september, um 12.45 uhr, im anschluss an die eroeffnung (12.30 uhr) in einem pressegespraech ueber die bisherigen erfahrungen in den vier bereits bestehenden eheberatungs- und familienplanungsstellen zu berichten.

geehrte redaktion

bitte merken sie vor:

zeit: montag, 23. september, 12.30 uhr (eroeffnung)

12.45 uhr (pressegespraech)

ort: 22. bezirk, schroedingerplatz 1.

0936

k o m m u n a l :

=====

neue oe-norm fuer personenaufzuege
expertenkonferenz im wiener rathaus

10 wien, 17.9. (rk) vertreter der baubehoerden aller bundeslaender kamen dienstag im wiener rathaus zu einer expertenkonferenz zusammen. zur beratung stand die frage, ob es zweckmaessig waere, fuer personenaufzuege eine neue oe-norm zu fixieren. wie vizebuergemeister hubert p f o c h in einer kurzen aussprache mit den bundeslaendervertretern betonte, sei es erforderlich, die beste loesung zwischen einfacher ausfuehrung und optimaler sicherheit zu finden. obwohl in vielen anderen europaeischen laendern, die anbringung von innentueren vorgeschrieben ist, hat sich die bisherige oe-norm mit sicherheitsschwellen durchaus bewaehrt. zu beruecksichtigen ist schliesslich auch die kostenfrage, denn aufwendigere aufzugskonstruktionen verteuern selbstverstaendlich die baukosten.

L o k a l :

=====

endspiele im fussballturnier der ''sportplaetze der offenen tuer''

6 wien, 17.9. (rk) die abschlussveranstaltungen des fussballturniers der ''sportplaetze der offenen tuer'' finden mittwoch, den 18. september, von 14 bis 17 uhr, auf dem sportplatz lorenz mueller-gasse, in wien-brigittenau statt.

sportstadtrat kurt h e l l e r wird die siegerehrung vornehmen und den siegermannschaften pokale ueberreichen.

die ''sportplaetze der offenen tuer'' hatten im heurigen sommer einen ueberaus grossen besuch zu verzeichnen. die stadt wien hatte den ex-internationalen willi h a h n e m a n n und roland g u s e n b a u e r engagiert, die auf den ''sportplaetzen der offenen tuer'' die jugend sportlich beraten und ihr die grundbegriffe der verschiedensten sportarten, wie fussball, handball, basketball, bodenturnen, gymnastik usw. beigebracht haben.

wegen der grossen nachfrage hatte hahnemann waehrend des sommers ein fussballturnier organisiert und wurde dabei auf manchen zukuenftigen ''fussballstar'' aufmerksam.

die ''sportplaetze der offenen tuer'' sind noch bis 27. september geoeffnet.

l o k a l :

=====

karlsplatz: bruecke wird demontiert

8 wien, 17.9. (rk) in der nacht von diensttag auf mittwoch werden pioniere des oesterreichischen bundesheeres auf der grossbaustelle karlsplatz eine bruecke demontieren. es handelt sich um jene pionierbruecke, auf der bisher die stadtauswaerts fahrenden zuege der 60er-linien den bereich des weichenschachtes beim cafe poehacker passiert haben. da der weichenschacht vor einiger zeit bereits die oberste decke erhalten hat, ist die bruecke unnoetig geworden. die strassenbahnen werden ab morgen, mittwoch frueh, auf der decke des schachtes fahren. die bruecke wird in der nacht verschoben und in den naechsten tagen endgueltig zerlegt und abtransportiert.

1054

L o k a l :

=====

wien - sichere stadt
eine untersuchung ueber kriminalitaet

9 wien, 17.9. (rk) im auftrag der stadt wien wurde vom ludwig boltzmann-institut fuer kriminalsoziologie eine studie zum thema ''kriminalitaet in wien'' durchgefuehrt, um aussagen sowohl ueber die gesamte, als auch ueber die regionale verteilung der kriminalitaet in wien zu erhalten.

ein vergleich der kriminalitaet zwischen grosstadt und dem land ist allerdings nicht moeglich, denn schon das gelegenheitsverhaeltnis in grossen ballungsraeumen ist nicht vergleichbar. auch die statistik ergibt fuer den laien ein falsches bild, denn beispielsweise die grosse konzentration der autos ist auf dem lande nicht gegeben. in der statistik jedoch scheinen beschaedigungen an fahrzeugen, wie das knicken von autoantennen, das abbrechen von rueckblickspiegeln als einbruchsdiebstahl auf. nicht weniger als 12 prozent der gesamtdiebstahlssumme betragen die diebstaehe von zeitungskassen.

wie aus der studie hervorgeht, werden die meisten diebstaehe im 7. wiener bezirk veruebt. das ist darauf zurueckzufuehren, dass sich dort die meisten grosskaufhauser befinden und der ''kleine ladendiebstahl'' ebenfalls in der statistik aufscheint.

hingegen wurden blutverbrechen in wien zur gaenze geklaert.

ein vergleich mit deutschen grosstaedten laesst das herz unserer sicherheitsbehoerden hoeher schlagen. so gab es beispielsweise in hamburg 1672, in berlin 3422, in muenchen 845 und in wien 624 koerperverletzungen. bei einbruchsdiebstaehlen schneidet wien ebenfalls am besten ab. in berlin wurden 74.574, in hamburg 43.533 und in wien 31.353 faelle registriert. raubdelikte fielen im gleichen zeitraum in berlin 1484, in hamburg 1363, in muenchen 716 und in wien 386 an.

so gesehen kann wien - trotz zugegebenem ''steigen'' der kriminalitaet - als eine der sichersten staedte europas bezeichnet werden.

k u l t u r :

=====

galerie alsergrund:

aquarelle und landschaften

2 wien, 17.9. (rk) aquarelle und landschaftsmalereien von dipl.-ing. helmut kern praesentiert die galerie alsergrund 9, waehringer strasse 43. die ausstellung wird kommenden donnerstag, den 19. september, um 18.30 uhr, von bezirksvorsteher karl schmiedbauer eroeffnet werden.

der in linz geborene kuenstler, seit 1953 als freischaffender architekt in wien taetig, studierte bei prof. martinz an der kuenstlerischen volkshochschule. kern beteiligte sich bereits an zahlreichen ausstellungen in wien und linz. in den letzten drei jahren nahm er auch an der ausstellung 'das gute bild fuer jeden' in der wiener secession teil.

die ausstellung ist bis 3. oktober, dienstag und donnerstag von 17 bis 19 uhr, sonntag von 10 bis 12 uhr, geoeffnet.

0914

rundfunkausstellung in der wiener stadtbibliothek

4 wien, 17.9. (rk) in bilddokumenten und zeitgenoessischen zeitungsberichten dokumentiert eine neue kleinausstellung der wiener stadtbibliothek aus anlass des rundfunkjubilaeums geburtsstunde und werdegang dieser einrichtung. die ausstellung ist bis einschliesslich freitag, den 15. november, von montag bis freitag von 7.30 bis 18.30 uhr, frei zugaenglich.

0928

k u l t u r :

=====

steigende besucherzahlen beim musikalischen sommer

3 wien, 17.9. (rk) steigende besucherzahlen konnte das kulturamt der stadt wien bei den heurigen veranstaltungen des musikalischen sommers verzeichnen: um je vier prozent stiegen die besucherzahlen der arkadenhofkonzerte und der konzerte in schloss schoenbrunn. als besondere attraktionen erwiesen sich die palaiskonzerte, wo die steigerungsrate fast zehn prozent betrug. insgesamt besuchten heuer 39.094 musikliebhaber die diversen konzertveranstaltungen - im vorigen jahr waren es 40.820, doch bedeutet dies nur einen scheinbaren rueckgang, da in der saison 1973 ein arkadenhofkonzert, zwei palaiskonzerte und ein sonderkonzert mehr veranstaltet wurden. einen weniger erfreulichen rekord verdankte der heurige musikalische sommer der unguenstigen witterung: die groesste zahl von verlegungen von arkadenhofkonzerten ins theater an der wien mit fuenf gegenueber dem langjaehrigen durchschnitt von 2,5.

als besonders positiver trend ist auch das steigende interesse der wiener bevoelkerung an den veranstaltungen des musikalischen sommers zu werten: so konnte durch eine steigende beteiligung der wiener bevoelkerung nicht nur das durch den allgemeinen rueckgang auslaendischer touristen in oesterreich erklaeerbare zurueckgehen der konzertbesucher aus dem ausland (nach schaeztungen von etwa 75 auf 60 bis 65 prozent) wettgemacht, sondern auch die besucherzahl insgesamt gesteigert werden.

0927

k u l t u r :

=====

kulturamt weiterhin fuer rettung des semper-depots

wien, 17.9. (rk) trotz der durch das bundesministerium fuer wissenschaft verfuegten aufhebung des denkmalschutzes fuer das semper-depot in der wiener lehargasse ist das kulturamt der stadt wien nach wie vor an der rettung dieses gebaeudes interessiert. das kulturamt erwirkte erst vor kurzem ein mit zwei jahren befristetes abbruchverbot fuer das depot, weil dieses bestandteil einer noch zu beschliessenden schutzzone sein wird. bekanntlich sind die bestimmungen fuer die schutzzone-wuerdigkeit eines ensembles im land wien wesentlich grosszuegiger als jene bestimmungen, die fuer die unterschutzstellung seitens des bundesministeriums beziehungsweise des bundesdenkmalamtes gelten.

in der begruendung des bundesministeriums fuer wissenschaft und forschung fuer die aufhebung des denkmalschutzes fuer das semper-depot hatte es geheissen, dass die laut einem allerdings bereits aus dem jahre 1971 stammenden gutachten der baupolizei unbedingt notwendigen arbeiten zu einer 'veraenderung des charakters des hauses' fuehren wuerden. als beispiele waren unter anderem die umwandlung der gesamten eisenskelettkonstruktion und die verkleidung der einschubdecken genannt worden.

wie die denkmalschuetzer des wiener kulturamtes hiezu feststellen, waere es denkbar, einen alternativvorschlag zur sanierung des objektes zu erarbeiten, wobei geprueft werden muesste, ob sich nicht die umwandlung der gesamten gusseisenskelettkonstruktion durch den einbau einer loeschanlage - die loeschanlage des salzburger festspielhauses koennte hier als vorbild dienen - eruebrigen wuerde. auch sollte ueberprueft werden, ob nicht die einschubdecken zur gaenze ausgetauscht und durch solche aus metall ersetzt werden koennten, was die komplizierte und aeusserst kostspielige verkleidung ersparen wuerde. derartige alternativloesungen koennten auch die offensichtlich fuer die entscheidung des ministeriums mitbestimmenden finanziellen erwaegungen zum teil irrelevant machen.

+++

k u l t u r :

=====

wiener kunstfondpreise 1974 verliehen

wien, 17.9. (rk) im festsaal des hauptgebäude des zentralsparkasse der gemeinde wien ueberreichten montag abend vizebuergemeisterin und kulturstadtraetin gertrude froehlich-sandner und z-generaldirektor dr. karl mantler die preise des wiener kunstfonds 1974. mit den mit 20.000 schilling dotierten preisen wurden folgende kuenstler ausgezeichnet: othmar zechyr (bildende kunst), alfred prinz (musik), hans gratzer (darstellende kunst), antonis lepeniotis (film) und karl bednarik (literatur). ausserdem wurden an 21 junge kuenstler aus den oben genannten bereichen geldmittel zur projektfoerderung zwischen 8.000 und 12.000 schilling vergeben. unter den so gefoerderten befinden sich unter anderem die bildhauer hans muhr, die maler peter carer, dieter schniers, wassil dimow und heinz placek sowie die graphiker erwin bracha und linde waber. insgesamt lagen dem sekretariat des wiener kunstfonds fuer die preise 1974 72 ansuchen zur beurteilung vor, wobei der bereich bildende kunst mit 37 ansuchen besonders stark vertreten war.

+++

L o k a l :

=====

arbeiterkammerwahlen: wochenkarten gelten auch am sonntag

11 wien, 17.9. (rk) sonntag, den 29. september, und montag, den 30. september, werden in wien die arbeiterkammerwahlen durchgefuehrt. der wiener stadtsenat beschloss nun am dienstag, dass aus diesem anlass die gueltigkeit der streckenkarten mit wochenwertmarken auch auf sonntag, den 29. september, erweitert wird. damit ist die moeglichkeit gegeben, dass die wahlberechtigten bereits am ersten wahltag ohne zusaetzliche fahrtkosten ihr wahlrecht ausueben koennen.

nach dem beschluss des stadtsenates haben also die wochenkarten fuer die woche vom montag, dem 23. september, bis freitag, den 27. september, beziehungsweise von montag, den 23. bis samstag, den 28. september, auch am sonntag, dem 29. september, gueltigkeit. die bindung an die strecke zwischen wohnort und beschaeftigungsort bleibt jedoch aufrecht.

1342

s p o r t :

=====

endspiele im fussballturnier der ''sportplaetze der offenen tuer''

6 wien, 17.9. (rk) die abschlussveranstaltungen des fussballturniers der ''sportplaetze der offenen tuer'' finden mittwoch, den 18. september, von 14 bis 17 uhr, auf dem sportplatz lorenz mueller-gasse, in wien-brigittenau statt.

sportstadtrat kurt h e l l e r wird die siegerehrung vornehmen und den siegermannschaften pokale ueberreichen.

die ''sportplaetze der offenen tuer'' hatten im heurigen sommer einen ueberaus grossen besuch zu verzeichnen. die stadt wien wien hatte den ex-internationalen willi h a h n e m a n n und roland g u s e n b a u e r engagiert, die auf den ''sportplaetzen der offenen tuer'' die jugend sportlich beraten und ihr die grundbegriffe der verschiedensten sportarten, wie fussball, handball, basketball, bodenturnen, gymnastik usw. beigebracht haben.

wegen der grossen nachfrage hatte hahnemann waehrend des sommers ein fussballturnier organisiert und wurde dabei auf manchen zukuenftigen ''fussballstar'' aufmerksam.

die ''sportplaetze der offenen tuer'' sind noch bis 27. september geoeffnet.

0947